



Neue Hofsteigkooperation nimmt Formen an

Gemeindevorstände einigten sich auf Standort für gemeinsames Altstoffsammelzentrum.

ISABEL SEIDEL

Für das geplante Altstoffsammelzentrum der Hofsteiggemeinden ist ein Standort gefunden worden. Die Umweltausschüsse und Gemeindevorstände von Schwarzach, Lauterach, Kennelbach und Wolfurt gaben eine einstimmige Empfehlung ab, nach welcher das Zentrum im Industrie- und Gewerbegebiet Lauterach-Süd beim Nahwärmekraftwerk nahe Baywa realisiert werden soll. Die Kosten des Projekts belaufen sich auf circa 1,6 Millionen Euro, die die Gemeinden entsprechend ihrer Einwohnerzahl untereinander aufteilen. In den nächsten Wochen werden sich auch die politischen Gremien der Gemeinden mit den bisherigen Ergebnissen auseinandersetzen. Für Lauterach-Süd spreche insbesondere die Nähe zu dem benachbarten Heizwerk, die eine direkte Verwertung der Baum- und Strauchschnitte ermögliche. Die Liegenschaft sei zudem kurzfristig verfügbar und liege abseits der Wohngebiete.

Schwierige Standortsuche

Die Idee für das gemeinsame Projekt steht bereits seit einem Jahr im Raum. Die konkrete Planung hat sich jedoch aufgrund der Suche nach einem adäquaten Standort verzögert. Nachdem sich eine

Bürgerinitiative im Frühjahr 2013 gegen die Grünmüllsammelstelle bei der Autobahn in Wolfurt ausgesprochen hatte, haben die Gemeindevorstände ein unabhängiges Raumplanungsbüro aus der Schweiz mit der Prüfung weiterer potenzieller Standorte beauftragt. „Die Anliegen der Bürger waren uns sehr wichtig, daher entschieden wir uns, noch einmal einen Schritt zurückzugehen“, erklärte Wolfurts Bürgermeister Christian Natter.

Längere Öffnungszeiten

Durch das gemeinsame Altstoffsammelzentrum soll vor allem die Qualität der Serviceleistungen für die Bürger verbessert werden, beispielsweise durch erweiterte Öffnungszeiten von ca. vierzig Stunden pro Woche und eine bessere Beratung vor Ort. Ein zusätzlicher Nebeneffekt ist die Entlastung der Bauhöfe, die sich wieder verstärkt auf ihre Kernaufgaben konzentrieren können.

Die lokalen Sammelzentren für Glas und Metall sollen nach wie vor, gegebenenfalls in reduzierter Form, beibehalten werden. Die Direktabholung von Plastik-, Bio-, und Restmüll soll demnächst um die Papiertonne ergänzt werden, die in Lauterach bereits in Gebrauch ist und laut Bürgermeister Elmar Rhomberg gut funktioniert.



Die vier Bürgermeister der neuen Hofsteigkooperation: Elmar Rhomberg (Lauterach), Hans Bertsch (Kennelbach), Christian Natter (Wolfurt) und Manfred Flatz (Schwarzach).

M.PROVE